Heute Dienstag den 14. Febr. 1871.

## Im grossen Saale des Schützenhauses.

# Symphonie-Concert

**zum Benefiz**

## der Capelle von F. Büchner

mit verstärktem Orchester unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Clara Kaeubler** und Herrn **Josef Garkisch.**

**1. Theil.**

Friedensfeier. Fest-Ouverture von C. Reinecke. Concert-Arie von F. Mendelssohn-Bartholdy gesungen von Frl Kaeubler. Zwei Sätze der unvollendeten Sinfonie in Hmoll von Fr. Schubert. Lieder gesungen v. Frl. Kaeubler. Concertino für Trompete v. F. Diethe, vorgetragen von Herrn Garkisch.

**2. Theil.**

Symphonie Fdur No. 1 von Ant. Rubinstein.
Anfang 7½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Den geehrten Abonnenten der „Symphonieconcerte" werden ihre Plätze bis Montag Abend reservirt und können dieselben, gegen Vorzeigung ihrer Abonnementbillets, Eintrittskarten zu diesem Concert für 5 Ngr. in der **C. F. Kahnt'**schen Musikalienhandlung, Neumarkt No. 16, sowie im Schützenhause Abends an der Casse entnehmen.

Für Nichtabonnenten à Billet 7½ Ngr.

☛ Das 6. und letzte Symphonie-Concert findet Dienstag den 7. März statt.

## Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich
ein **ausgeweidetes Reh,** an welchem
eine Vorder- und eine Hinterkeule fehlt,
das am 11. laj. Abends in der Großen Fleischergasse hier gefunden worden ist.

Wir fordern den unbekannten Eigenthümer auf, sich zur Empfangnahme des Rehes schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, am 13. Februar 1871.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Dr. Rüder. Hille, Ass.

## Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

1) ein hochräderiger **Handkarren** mit breiten Latten belegt und gelblich gestrichenen Rädern, der vor einem Kohlenschuppen im Rayon des Leipzig-Dresdner Bahnhofes gestanden hat, in der Zeit vom 15.—21. vor. M.;
2) ein **weißleinenes Oberhemd,** fast neu, gez. M. L. 1., von einem Trockenboden in der Kleinen Funkenburg in der Zeit vom 25.—31. vor. M.;
3) zwei Stück **Kleiderstoff,** violett bez. blau, auf dem Perron des Berliner Bahnhofes am 3. d. M. Abends;
4) ein **dunkelblauer Winterüberzieher** mit Sammetkragen, zwei Reihen Hornknöpfen, Klappentaschen und schwarzem Futter, so wie ein **schwarzer Winterüberzieher,** abgetragen, aus einem offenen Pferdestalle in Nr. 7 der Kohlenstraße am 5. d. M. Abends bis zum andern Morgen;
5) ein **kl. Handschlitten,** blauangestrichen, mit Kasten, vorn zusammenlaufenden Kufen, ohne Deichsel, aus einem Gartenraum an der Pleiße zu am 6. d. M. Abends;
6) ein **goldener Siegelring** mit Goldplatte, auf welcher die Buchstaben G. A. L. in verschlungener Form eingravirt sind, aus einer Wohnung in Nr. 17 der Inselstraße am 8. d. M. Vormittags;
7) ein **schwarzer Winterüberzieher,** gewendet, mit Sammetkragen, zwei Reihen Lastingknöpfen, Klappentaschen und Wollatlasfut er, darin ein **weißes Taschentuch** und ein Paar def. **schwarze Glacéhandschuhe,** aus der Gaststube im Rosenkranz am 10. d. M. Morgens;
8) ein **neues Deckbett** von roth- und weißgestreiftem Barchentinlet, nebst **weißleinenem Ueberzug** und dergl. **Betttuch,** gez C. D., aus einer Fremdenstube in der Grünen Linde am 11. d. M. Morgens;
9) eine ziemlich große **messingene Plättglocke** mit Stahl aus einer Wohnung in Nr. 32 des Brühls am 11. d. M. Mittags;
10) ein **schwarzer Frauenpaletot,** mit Atlasstreifen besetzt und Steinkohlenknöpfen, so wie eine **schwarze Kapuze** mit blauem Ausputz und ein Paar **weiße Glacéhandschuhe** in der Tonhalle am Abend desselben Tages.

Außerdem sind, laut anher gelangter Notiz,
am 28. vor. M. in **Grimma:** ein **silb. Kaffeelöffel** mit rundem Stiel, gez. M. D. 1859, einer **desgl.** mit spitzem Stiel, gez. G. D., ein **brauner Floconné-Ueberzieher** mit braunem Sammetkragen, Bordeneinfassung und schwarzem Futter, ein **weißseidenes Taschentuch** mit hellblauem Blumenmuster, eine **chirurg. Scheere,** glatt, geknöpft, ein Paar **graue Handschuhe** von Wildleder mit Doppelknöpfen, ein **schwarzer niedriger Filzhut,** eine **Bibermütze** mit schwarzem Sammetdeckel, ein **weißes Shawltuch** mit grauer Kante, und ein **schwarz- und hellgraucarrirtes desgl.,**
am 2. oder 3. ds. M. aber in **Reudnitz** ein **rothbrauner Frauenpaletot** von sogen. Krimmer mit Sammetkragen, schwarzen Knöpfen und Fransen
entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizei-Amts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 13. Februar 1871.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Dr. Rüder. Kueschke.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll
**den 24. April 1871**
das **Julius Fritzsche'n** zugehörige, im Preußergäßchen unter Nr. 3 gelegene Haus-Grundstück, Nr. 753 des Katasters Abtheilung A. und Fol. 643 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 26. Januar 1871 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 3800 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 8. Februar 1871.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.**
Pomsel.

## Holz-Auction.

**Montag am 20. Februar a. c.** sollen die auf dem Kahlschlage im **Gautzscher Pfarrholze** an der **Connewitzer Linie** unmittelbar an der **weißen Brücke** geschlagenen **Nutz- u. Brennhölzer** unter den an Ort und Stelle angeschlagenen Bedingungen meistbietend verkauft werden und zwar

**von Vormittag 9 Uhr an:**
5 buchne, 80 eichne, 40 rüsterne, 1 lindener, 7 ellerne **Nutzklötze,** so wie 30 Stück rüsterne und 20 Stück eschene **Schirrhölzer** ⅓ Schock **Schirrstangen,** 1 Schock **Hebebäume** u. 7¾ Schock **Reifstäbe,**

**von Vormittag 11 Uhr an:**
6 Klaftern eichne und 2 Klaftern rüsterne **Brennscheite,** 115 Stück **Abraum-** und 100 Stück **Langhaufen,** sowie 2 Schock **Dornenbunde.**

Gautzsch, am 12. Februar 1871.

**Der Kirchen-Vorstand.**

# Auction.

**Morgen Mittwoch den 15. Februar** soll **1 Partie blaue wollene Unterjacken und Strümpfe** meistbietend versteigert werden.

**Brühl 75, Goldne Eule.**

**J. F. Pohle.**
Auctionator.

# Auction.

**Heute Dienstag versteigere ich Nicolaistraße Nr. 41 parterre im Gewölbe früh 10 Uhr:**
**100 Paar Hosen,**
**Schlafröcke,**
**Westen,**
**Rock- und Hosenstoffe,**
**Portemonnaies u. Damentaschen,**
**Bettvorlagen,**
**wollene Hemden und Flanelle,**
**30 Mille Cigarren ff.**
**Nachmittags Porzellan feinster Qualit.**

**Joh. Aug. Heber.**
**Auctionator und Taxator.**

## Masthammel-Auction.

Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rittergute Mannichswalde bei Crimmitzschau 120 fette Hammel dem Meistbietenden überlassen werden. **Mende,** Insp.

## Bücher-Auction.

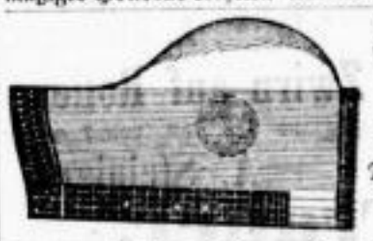
Heute und folgende Tage 9—12, 2½—4½ Uhr.
**List & Francke,** Universitätsstr. 15.

**Deutsch, Englisch, Französisch** lehrt Kindern und Erwachsenen eine geprüfte Lehrerin. Zu sprechen von 10—12 Uhr Waisenhausstr. 34, II. r.

Engl. Unterricht wünscht ein Amerikaner gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Adr. R. W. poste rest.

Unterricht in mehreren **slavischen Sprachen** und in der **magyarischen** wird ertheilt.
Näheres unter J. M. # 18. in der Expedition dieses Blattes.

**Gediegener Clavierunterricht** wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Adr. C. 100. Exp. d. Bl.



**Zither-Unterricht** ertheilt A. Kabatek, Neumarkt 23. Daselbst werden Zithern **verliehen.**

**Nähmaschinen-Unterricht**
auf Wheeler & Wilson-Maschinen wird gründlich ertheilt Petersstraße 12, 4. Etage.

**Haasenstein & Vogler in Leipzig**
Comptoir am Markt Nr. 17, 2. Etage, befördern ausschließlich **Zeitungs-Anzeigen** zu den Originalpreisen und ohne Kostenaufschlag an alle Zeitungen des In- und Auslandes. **Dieselben betreiben keinerlei Agentur- und Commissionsgeschäfte.**

**Künstliche Zähne**
sowohl in Gold als auch in Kautschuk setzt schmerzlos ein **W. Bernhardt,** Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 7.

# Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,

## Gegenseitigkeits-Gesellschaft für Lebens-, Capital- und Rentenversicherung.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß der Mitglieder obiger Anstalt, daß die am 31. Decbr. 1870 verfallenen Rentencoupons, deren Beträge bis jetzt noch nicht erhoben wurden, auch ferner bei uns zur Einlösung gebracht werden können.

Die Dividende beträgt 10 % oder auf je Einen Thaler Rente 3 Ngr.

Gleichzeitig machen wir auf die billigen Prämiensätze und liberalen Bedingungen unserer Anstalt aufmerksam und halten uns zu Entgegennahme von Anträgen für

**Lebens-, Capital- und Rentenversicherungen**

bestens empfohlen.

Leipzig, den 14. Februar 1871.

***Die General-Agentur.***
**Alphons Heinrich Weber,** Ritterstraße 9.

# Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht.

Nachdem die Liquidation des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz beendigt ist, werden die Herren Actionaire in Gemäßheit §. 64 letzter Absatz der Statuten zu einer Generalversammlung auf

**Montag den 27. Februar 10 Uhr Vormittags**

in der Buchhändlerbörse zu Leipzig eingeladen. Der Saal wird um ½10 Uhr geöffnet sein.

Gegenstände der Tagesordnung sind: a) Vorlegung und Justification der revidirten Schlußrechnung. b) Liberirung des Directoriums und der sonstigen Interessenten. c) Beschlußfassung über die im Verfolge der Beendigung der Liquidation noch erforderlichen Geschäfte.

Um zahlreiches Erscheinen wird unter Hinweis darauf, daß nach §. 29 der Statuten gültige Beschlüsse nur bei stattfindender Vertretung von mindestens ein Viertheil der ausgegebenen Actien gefaßt werden dürfen, dringend gebeten.

Leipzig, den 23. Januar 1871.

**Das Directorium.**
Schmiedt.

☛ **Subscriptionen auf Oldenburger Prämien-Anleihe** vermittelt spesenfrei **Carl O. R. Viehweg.**

# Neueste Kriegskarte

## aus dem Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Soeben erschien:

# Karte von Frankreich.

**Neue Ausgabe.**

## Mit der Demarcationslinie und dem occupirten Gebiet in Farbendruck.

**5 Ngr.**

Die von Henry Lange entworfene Karte von Frankreich erscheint hier in einer neuen Ausgabe, welche die durch den Waffenstillstand vereinbarte Demarcationslinie und das von den deutschen Heeren occupirte französische Gebiet in Farbendruck zur Anschauung bringt; ein Blatt von grösstem augenblicklichen Interesse wie von bleibendem Werth für die Geschichte dieses denkwürdigen Kriegs.

**100 Visitenkarten 12 Ngr.,** elegant lithographirt. **Leipz. Papierhandlung, Hainstr. 13.**

**Ernst Hauptmann,** Markt 10, Kaufhalle 7. **100 Visitenkarten für 15 Ngr.** **Ernst Hauptmann,** Markt 10, Kaufhalle 7.

# Handelslehranstalt.

Das **neue** (41.) **Schuljahr** der II. oder **höhern** Abtheilung, **deren Reifezeugnisse zum einjährigen Freiwilligendienste berechtigen,** beginnt am **13. April.** Anmeldungen für dieselbe nimmt der Unterzeichnete Wochentags von 11—12 Uhr entgegen und Prospecte sind in dem Schullocale zu erhalten.

Dr. **Odermann,** Director.

Eine Frau in gesetzten Jahren empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen als
**Kranken- und Wochenwärterin**
und stehen ihr die besten Empfehlungen zur Seite.
Frau **Merboth,** Pleißengasse 9b, 1 Tr.

**Herrenkleider** werden eleg. gefertigt, modernisirt, ger. u. rep. Schröterg. No. 11.

**Anna Sahla's Institut für techn. Schnittzeichnenkunst in Damengarderobe.**

Indem ich für das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen bestens danke, habe ich den mich ehrenden vielen Nachfragen zufolge mich jetzt entschlossen, auch einen Cursus zu eröffnen, an welchem mehrere Damen zu gleicher Zeit theilnehmen können und in Folge dessen der Lehrpreis sich bedeutend ermäßigt. Anmeldungen baldigst erbeten **Kohlenstraße 10, I. Et.** Lehrpläne werden im Institut, sowie in der **Schmidt'schen Leihbibliothek,** Universitätsstraße 19, gratis abgegeben.

**Kleider, Mäntel, Paletots, Jaquets, Kindergarderobe** werden sauber und billig geliefert Friedrichsstraße Nr. 11, 1. Etage.
**H. Müller,** Schneider für Damen.

**Damengarderobe,**
modern, solid und sauber gearbeitet, wird schnell geliefert Sternwartenstraße 15, 3. Etage.

☛ Stepp- u. Feder-Decken in Seide u. and. Stoffen w. gut gearbeitet Thomaskirchhof 1, I. r.

Eine geschickte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Thomaskirchhof 4, 4. Et.

**Wäsche** wird gut und echt gestickt Klostergasse Nr. 2, 2 Treppen.

**Wäsche** zum Plätten wird angenommen Dresdner Straße 38, 4 Treppen C.

Eine geübte Friseuse empfiehlt sich geehrten Damen bei vorkommenden Gelegenheiten Lessingstr. 11, IV.

**Zöpfe** werden Ranstädter Steinweg 73 part. **billig angefertigt.**

**Dampf-Bettfeder-Reinigungsanstalt.**
**F. Aug. Heine, Nicolaistr. 13.**

**Neue Federbetten,** alle Sorten Bettfedern, Stroh- u. Federmatratzen, Bettstellen empfiehlt billigst
**F. Aug. Heine,** Nicolaistr. 13, 3. Etage

2—4 Mann **Einquartierung** wird angenommen Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell und verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeben Neukirchhof Nr. 31, 3 Treppen.

**Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. verschw. bes., auch Vorschuß geg. Hall. Str. 8, IV.**

# Masken-Costüme,

neu und elegant, von den schwersten Stoffen, Atlas-Dominos, Fledermäuse, Mönchskutten u. Beduinen, sowie einfache Anzüge zu billigen Preisen Reichsstraße Nr. 24, sonst 33 im Dammhirsch.

## Elegante Masken-Costumes,

**Dominos** und **Mönchskutten** verleiht **G. A. Starke,** Grimm. Straße 25.

**Das Masken-Garderobe-Lager**
von **C. F. Thiede**
befindet sich **Reichsstraße 15,** Goldhahngäßchen.

**Elegante Maskengarderobe**
für Herren und Damen, sowie Dominos, Fledermäuse, Harlequins, Barets und Hütchen empfiehlt zu billigen Preisen **G. Haussmann,**
**Auerbachs Hof 51, eine Treppe.**

**Masken-Costüms,**
Dominos, Fledermäuse, Kutten und Harlekins verleiht billigst **L. Willsenach,** Thomaskirchhof 9, I.

Neue Maskenanzüge, Fledermäuse, Dominos zu verleihen Große Fleischergasse Nr. 3 im Hof 1 Tr.

**Eleg. Damenmaskenanzug** (Privat) zu verleihen Magazingasse 17, 2 Treppen links.

**Damenmasken, Fledermäuse, Dominos** sind zu verleihen Brühl Nr. 7, 4 Treppen.

Zu verleihen ist billig ein Damen-Maskenanzug Reichsstraße 6—7, Treppe B, 3 Treppen links.

Zwei elegante Masken-Anzüge, Privat-Eigenthum, sind zu verleihen Erdmannsstr. 10, 3 Tr.

**Weiße Fledermäuse** sind zu verleihen Carlstraße 5, 4. Etage.

**Das Masken-Lager**
von **Hermann Semmler**
befindet sich **Petersstraße Nr. 13,** 3. Et. links.